

DIE BERATUNGSSTELLE U-TURN

Die Beratungsstelle *U-Turn – Wege aus dem Rechtsextremismus* und der Gewalt ist ein von *Demokratie leben!* und der Stadt Dortmund gefördertes und vom Verein *Back-Up-Comeback* e.V. getragenes Projekt der zivilgesellschaftlichen Ausstiegs- und Distanzierungsberatung für rechtsaffine Jugendliche. Die Beratungsstelle ist im Raum Dortmund und Unna tätig. Unser kostenloses Unterstützungsangebot umfasst die Beratung von Angehörigen, Eltern und Freund*innen rechtsaffiner Jugendlicher, die Beratung und Fortbildung pädagogischer Fachkräfte sowie die Begleitung von rechtsaffinen Jugendlichen, mit dem Ziel, diese darin zu bestärken, sich von rechtsextremen Einstellungen und Strömungen zu distanzieren und eine demokratische Haltung zu entwickeln.

KONTAKT

Für die Einleitung eines Beratungsprozesses, weitere Informationen zu unserer Arbeit und fachliche Expertise zum präventiven Umgang mit dem Phänomen Rechtsextremismus erreichen Sie uns unter:

 0231 841 942 60

 info@u-turn-do.de

 www.u-turn-do.de

BackUp-Comeback e.V.
Stefanstraße 2
44135 Dortmund



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



**BERATUNG NACH
RICHTERLICHER WEISUNG
IM PHÄNOMENBEREICH
RECHTSEXTREMISMUS**



UNSER ANGEBOT

Das Projekt *U-Turn* bietet kostenlose Beratung nach richterlicher Weisung für Jugendliche und junge Erwachsene an, in deren Verfahren rechts-extreme Bezüge sichtbar geworden sind. Im Beratungsprozess sollen die Tat und damit verbundene rechtsex-treme Einstellungsmuster reflektiert werden. Ziel ist es, Impulse für eine langfristige Distanzierung von rechts-extremen Weltanschauungen, Grup-pen und Gewalt zu setzen und somit künftigen Straftaten vorzubeugen.

ABLAUF DER BERATUNG

- Der Beratungsprozess umfasst min-destens 5 Sitzungen à 60 Minuten. Die Anzahl der Gespräche und der Zeitraum ihrer Durchführung wer-den im Vorhinein festgelegt.
- Nach Abschluss der Gespräche wird über die Teilnahme oder den Abbruch der Beratungsgespräche Auskunft gegeben. Der Inhalt der Gespräche bleibt vertraulich!

ZIELGRUPPE

Unser Angebot richtet sich an Ju-gendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre in folgenden Fällen:

- Bei Verfahren mit Delikten, die ent-weder rechtsextreme Bezüge auf-weisen (z.B. Propagandadelikte nach §§ 86, 86a StGB oder Volks-verhetzung nach § 130 StGB) oder in denen die Angeklagten durch rechtsextreme Aktivitäten auffällig geworden sind.
- Bei Verurteilung oder Einstellung des Verfahrens nach §§ 45, 47 JGG oder § 153 StPO.

BERATUNGSINHALTE

Mit dem Ziel der Rechtsextremis-mus- und Kriminalitätspräven-tion werden folgende inhaltliche Schwerpunkte im Beratungsprozess gesetzt:

- **Aufarbeitung und Reflexion der Tat**
- **Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln**
- **Auseinandersetzung mit rechts-extremer Ideologie**
- **Zusammenhang von rechtsextre-mer Einstellung, Biographie und Tat**
- **Impulse für die Entwicklung einer demokratischen Haltung**
- **Sozialpädagogische Unterstüt-zung bei Alltagsproblemen**